



Der Mt. Meru bei Sonnenaufgang

## Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung und Höhenakklimatisierung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	5
Eine typische Mt. Meru Besteigung	6
Ausführliches Detailprogramm	7
Ausrüstungsliste	8
Länderinformation	9
Wichtige Reiseinformationen, Geld, Visum usw.	11
Buchung und Zahlungsmodalitäten	13

## Höhepunkte der Reise

- Viertägige Besteigung des Mount Meru, des kleinen Bruders des Kilimanjaro. Der selten bestiegene Gipfel im Arusha Nationalpark ist ein Geheimtipp und ein idealer Akklimatisierungsberg.
- Der Aufstieg bezaubert mit einer vielfältigen Flora und Fauna, am Gipfel warten traumhafte Aussichten auf den großen Nachbarberg Kilimanjaro.
- 4-tägige Trekkingtour mit Übernachtung in Hütten inklusive Vollverpflegung

TAG	PROGRAMM
1	Ankunft in Tansania
2	Erste Etappe am Mt. Meru zur Miriakamba Hütte (2514m)
3	Durch Berg- und Heidewald zur Saddle Hut (3565 m)
4	Auf den Mt. Meru (4566 m)
5	Abstieg zur Momella Gate (1640 m) und Transfer zum Hotel
6	Heimflug oder Weiterreise

**! Bitte beachten!**

Im Anschluss an diese Tour kann eine Kilimanjaro-Besteigung ohne zusätzlichen Akklimatisierungstag durchgeführt werden.

Der Mt. Meru kann aber auch als selbständige Bergtour mit einer Safari oder einem Strandaufenthalt kombiniert werden.



## Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Jänner bis März und Juli bis September
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise von 4 bis maximal 10 Teilnehmern
- Reiseleitung durch einheimischen, englischsprachigen Bergführer
- 4 Tage Trekkingtour mit Übernachtungen in Hütten mit Vollverpflegung.
- 2 Übernachtungen in einer schönen Hotelanlage mit Swimmingpool beim Arusha Nationalpark.

## Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS AB 4 TEILNEHMER
07.06. – 10.06.2025 (als Akklimatisierung für Kili*)	€ 1.070,-
13.07. – 18.07.2025	€ 1.330,-
21.09. – 26.09.2025	€ 1.330,-
10.01. – 14.01.2026	€ 1.330,-
24.01. – 28.01.2026	€ 1.330,-
10.01. – 14.01.2026 (als Akklimatisierung für Kili*)	€ 1.070,-
06.06. – 10.06.2026	€ 1.330,-
12.07. – 16.07.2026	€ 1.330,-
20.09. – 24.09.2026	€ 1.330,-

Kleingruppenzuschlag bei 2 oder 3 TN: € 130,-

Weitere Termine gerne auf Anfrage.

Die Preise gelten ab/bis Tansania (exkl. Internationaler Flug)  
 Einzelzimmerzuschlag: € 80,- (nur Hotel in Moshi)

**Frühbucherrabat: 3% vom Reisepreis bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.**

**! Bitte beachten!**

Diese Reise kann individuell zu Ihrem Wunschtermin organisiert und durchgeführt werden. Je nach Größe Ihrer Gruppe wird der Preis angepasst. Kontaktieren Sie uns!

**Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES**

CLEARSKIES kompensiert die CO<sub>2</sub>-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.



### Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- Reiseleitung durch einheimischen, englischsprachigen Guide
- Einheimischer Koch und Trägermannschaft: Pro Person werden ca. 10 kg
- Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe einer Reise.



CLEARSKIES ist „**partner for responsible travel**“ der International Mountain Explorers Connection (IMEC) sowie des Kilimanjaro Porters Assistance Project (KPAP).

Diese Partnerschaft garantiert den einheimischen Mannschaften faire Löhne, gute Arbeitsbedingungen, eine ausreichend gute Ausrüstung und bietet auch weiterführende Bildungsprogramme an.  
[www.kiliporters.org](http://www.kiliporters.org)



Mirikamba Hut mit Blick auf den Mt. Meru

### Unterkunft und Verpflegung

- 2 Übernachtungen in schöner Hotelanlage auf Basis Doppelzimmer mit Halbpension.
- Vollpension und Übernachtung in Berghütten
- Am Berg ausgezeichnete Verpflegung durch unsere erfahrenen Köche. Ausgiebiges Frühstück - Mittagessen (meist Lunchbox) - Jause - sättigendes Abendessen. Zu den Mahlzeiten gibt es Tee, Kaffee, Kakao
- Vegetarische Verpflegung oder sonstige Verpflegungswünsche berücksichtigen wir gerne.



Porters am Kilimanjaro

### Transporte und Transfers

- Flughafentransfer von/zu Kilimanjaro-Airport
- Alle Transporte und Transfers in Tansania laut Detailprogramm.

### Permits und Bewilligungen

- Alle notwendigen Nationalparkgebühren und Besteigungspermits laut Reiseprogramm.



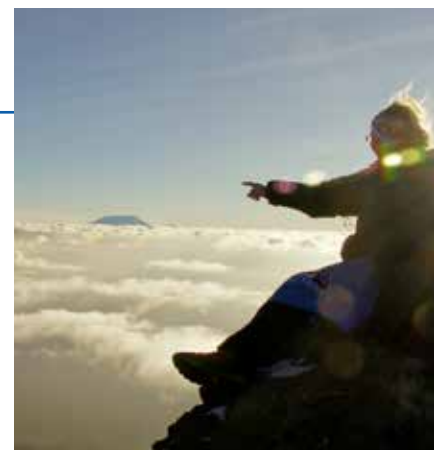
Gletscher im Krater

### CO<sub>2</sub> - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO<sub>2</sub>-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.

### Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Tansania  
*Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive Flugreise!*
- Visum: ca. USD 50,-: Wir empfehlen die Beantragung eines E-Visums vor der Reise.
- Reiseversicherung:  
*Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen, gerne beraten wir Sie hierzu persönlich.*
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Einzelzimmerzuschlag: € 80,-  
*Bei Verfügbarkeit kann im Hotel ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bei Buchung mit.*
- Alle weiteren Kosten die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



Blick vom Gipfel des Mt. Meru auf den Kilimanjaro

### ALPINTECHNISCH: leicht bis mittel



Keine alpinen Schwierigkeiten, gute Trittsicherheit erforderlich. Unsere Tour verläuft größtenteils auf guten, breiten Wanderwegen ohne alpine Schwierigkeiten. Der Aufstieg auf den **Mt. Meru** ist alpiner als der auf den Kilimanjaro, aber technisch unschwierig. Auf der Gipfeletappe benötigt man gute Trittsicherheit, da der Aufstieg auf teilweise schmalen, steilen Wegen und größtenteils in der Dunkelheit mit Stirnlampen erfolgt.

### KONDITIONELL: mittel bis anspruchsvoll



Während der ersten 2 Tage generell Aufstiege bis ca. 1200 Höhenmeter am Tag. Abstiege bis ca. 700 Höhenmeter am Tag. Die Gehzeiten können bis zu 6-8 Stunden am Tag betragen.

**Am Gipfeltag** sehr lange Etappe: Gehzeit bis zu ca. 8 Stunden, Aufstieg 1400 Höhenmeter, Abstieg 2000 Höhenmeter.

Sehr gute Kondition ist erforderlich und wird vorausgesetzt.

### Höhenakklimatisierung

Die Besteigung des Mt. Meru (4566 m) ist neben einer lohnenden Bergtour auch ein optimaler Akklimatisierungsgipfel für den Kilimanjaro. Der Gipfel des Mt. Meru (4566m) liegt auf der Höhe des letzten Lagers am Kilimanjaro, was den Aufstieg erheblich erleichtert.

Um die Gefahr einer Höhenerkrankung zu minimieren, ist ein langsames Ansteigen während der ersten Etappen notwendig. Unsere erfahrenen Guides geben Ihnen während des Aufstieges viele Tipps zur Akklimatisierung.

### Bitte unterstützen Sie Ihren Körper bei diesem wichtigen Prozess, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- in den ersten Tagen der Tour jegliche unnötigen Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam gehen („Pole Pole“), vor allem im Aufstieg
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides (tansanisch oder österreichisch) vertrauen und befolgen!
- Wir raten von der Einnahme von Medikamenten (z.B. Diamox) als Höhenkrankheits-Prophylaxe ab. Aufgrund der starken entwässernden Wirkung sind diese oftmals eher kontraproduktiv als hilfreich.



Blick auf den Gipfel des Mt. Meru



Regenbogen vor tropischem Hintergrund



Knapp vor dem Mt. Meru Gipfel

## Voraussetzung und Vorbereitung

Die Besteigung des Mt. Meru ist für trainierte Bergwanderer, die regelmäßig (Ausdauer-) Sport betreiben gut zu schaffen. Sie sollten im Alpenraum Tagestouren mit 1000 bis 1200 Höhenmeter gehen und auch vor längeren Touren mit 1500 Höhenmetern nicht zurück schrecken.

Für die Gipfeletappe benötigen Sie neben der sporlichen Ausdauer auch mentale Stärke, um den langen und anstrengenden Aufstieg zu bewältigen.

Wir empfehlen, ca. 3-4 Monate vor der Mt. Meru-Besteigung mit einem gezielten Training (mind. 2-3 Mal pro Woche) zu beginnen.

Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen), Radfahren, Schwimmen und lange Bergwandertouren mit normalem Tagesgepäck (ca. 6 bis 10 Kg) bereiten Sie am besten auf diese Tour vor.



**Der CLEARSKIES-Dufflebag**

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

**€ 130,- | € 114,-\***

\*Sonderpreis für Clearskies Kunden  
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

### Kulturschock Tansania

Bitte beachten Sie, dass die Mentalität in Tansania nicht mit unseren westlichen Standards bewertet werden kann. Die Gesellschaft ist nicht so leistungsorientiert, das Heute ist wichtiger als das Morgen und auch Pünktlichkeit und genaue Planung haben einen weniger großen Stellenwert. „Die Uhren laufen langsamer“. Wir erwarten von unseren Mitreisenden Offenheit und Toleranz gegenüber der fremden Kultur und auch etwas Gelassenheit, falls die zeitlichen Abläufe in Tansania nicht den europäischen Vorstellungen entsprechen bzw. nachvollziehbar sind. Die Etappen sind mit ausreichenden Zeitpuffern geplant und Sie werden Ihr Tagesprogramm problemlos erfüllen können, auch wenn z.B. die Registrierung am Gate einmal längere Zeit in Anspruch nimmt.



Fig Tree Arch im Arusha Nationalpark

### Komfort: Hüttentrekking



In **Arusha** schlafen wir in einer schön angelegten Hotelanlage mit Swimmingpool. Alle Zimmer bieten ein Badezimmer mit WC und Dusche/Bad. Die Mahlzeiten werden im Restaurant des Hotel eingenommen. Dort werden die Gäste mit einem reichhaltigen Frühstück mit viel frischem Obst und beim Abendessen mit indischen, lokalen oder internationalen Köstlichkeiten verwöhnt. Im Hotel gibt es kostenfreies W-LAN.

Während der **Besteigung des Mt. Meru** wird in einfachen Berghütten übernachtet. Die Hütten bieten einfache, ungeheizte Mehrbettzimmer (Stockbetten). Ein entsprechender Schlafsack (siehe Ausrüstungsliste) wird benötigt. Die Waschmöglichkeiten sind einfach aber sauber. Es gibt Toiletten mit Wasserspülung und teilweise einfache Wasch- und Duschkmöglichkeiten.

Die **Mahlzeiten** werden von den Köchen für die jeweilige Gruppe zubereitet und in einer Hütte eingenommen.

Die abwechslungsreichen Gerichte sind dem europäischen Gaumen angepasst und sehr schmackhaft, sättigend und hygienisch zubereitet.

Es gibt meist eine Suppe und anschließend ein Hauptgericht mit Reis, Nudeln, Kartoffeln oder Eiern in verschiedensten Variationen. Fleisch gibt es aufgrund der fehlenden Kühlkette meist nur die ersten Tage.

Vegetarische Verpflegung ist kein Problem. Falls Sie Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder Verpflegungswünsche haben, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir werden versuchen, dies entsprechend der Möglichkeiten zu berücksichtigen.

**Mobiltelefone:** Am Berg gibt es immer wieder Empfang (Roaming). Ihr Guide wird Ihnen auf Anfrage die entsprechenden Plätze gerne zeigen. Während der Tour gibt es keine Möglichkeiten, Fotoapparate oder Mobiltelefone aufzuladen. Wir empfehlen daher die Mitnahme von Zusatzakkus bzw. Powerbanks.



Heidewälder mit Senecien



Am Gipfel des Little Meru



Blick auf die Saddle Hut

Nach abwechslungsreicher Fahrt durch den Arusha Nationalpark, bei dem man schon erste Büffel-, Zebraherden und Giraffen zu Gesicht bekommt, erreicht man das Momella Gate. Hier werden die Formalitäten erledigt, die Ausrüstung auf die Träger aufgeteilt und die Zuteilung der Ranger vorgenommen. Dies kann eine recht langwierige Prozedur sein und man startet meist erst gegen Mittag in die erste Etappe.

Wir wandern zunächst durch Steppe und später durch einen üppigen Dschungel hinauf zur Miriakamba Hut. Traumhafte Ausblicke auf den Gipfel des Mt. Meru begleiten uns auf der teilweise steilen, aber abwechslungsreichen Etappe.

In der Hütte beziehen wir unsere Zimmer mit Stockbetten und werden von unserer einheimischen Mannschaft bestens gepflegt. Die Mahlzeiten werden von unserem Koch zubereitet und in einem Gemeinschaftsraum zusammen mit anderen Gruppen eingenommen. Am nächsten Morgen steigen wir weiter durch den Regenwald zur Saddle Hut auf. Bei ca. 3000m geht die Vegetation dann in Heidewälder über, die wir auf kleinen, gut angelegten Wegen durchqueren.

Gegen Mittag erreichen wir die Saddle Hut. Nach einem Mittagessen besteigen wir zur besseren Akklimatisierung noch den Little Mt. Meru und ziehen uns nach einem frühen Abendessen recht schnell in unsere Zimmer zurück, da wir eine kurze Nacht vor uns haben.

Der Gipfeltag beginnt um 1 Uhr morgens. Nach einem schnellen Frühstück beginnt der nächtliche Aufstieg über den Rhino Point (3800m) und weiter entlang des Vulkankraters über Schotterwege hinauf zum Gipfel. Bei Sonnenaufgang nach ca. 6-7 Stunden erreicht man den felsigen Gipfel. Blauer Himmel über uns, ein Wolkenmeer zu unseren Füßen und der Gipfel des Kilimanjaro am Horizont entschädigen für den strapaziösen Aufstieg. Der Abstieg erfolgt über die Saddle Hut, wo uns ein spätes Frühstück erwartet bis zur Miriakamba Hut, wo wir vor dem Abstieg zum Momella Gate noch eine Nacht verbringen.



Erste Etappe zur Miriakamba Hut



Am Gipfel des Mt. Meru



Blick auf den Little Meru

**Tag 1: Ankunft Tansania**

Ankunft am Kilimanjaro International Airport in Moshi.  
 Transfer in unser gemütliches Hotel in Arusha. Bei einem Briefing am Abend wird der Ablauf der nächsten Tage besprochen.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Arusha - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	A
F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen		

**Tag 2: Erste Etappe am Mt. Meru zur Mirikamba Hütte**

Nach dem Frühstück fahren Sie gemeinsam mit der Trägermannschaft zur Momella Gate (ca. 1500 m), dem Ausgangspunkt der Tour im Arusha Nationalpark. Hier treffen Sie auch den bewaffneten Parkranger, der Sie während der nächsten 4 Tage begleiten wird. Trotz der Nähe zu dicht besiedelten Gebieten sind im Arusha N.P. Begegnungen mit größeren Wildtieren wie Büffel oder auch Giraffen nicht unüblich. Der Parkranger beschützt sowohl die menschlichen Besucher wie auch die angestammten Bewohner des Parks vor unliebsamen Begegnungen. Die heutige Etappe führt Sie durch bewaldete Savanne, dichtes Buschland und Bergwald bis zur Miriakamba Hütte (ca. 2600 m), wo Sie die erste Nacht verbringen.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	900 m
🕒	GEHZEIT	4 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Miriakamba (2515 m) - HÜTTE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 3: Durch Berg- und Heidewald zur Saddle Hut**

Durch schöne Vegetation steigen Sie heute auf den Sattel zwischen kleinem und großen Meru, wo auch die gleichnamige Saddle Hut liegt (ca. 3600 m). Zur besseren Höhenakklimatisierung und als Vorbereitung für die nächste Etappe auf den Gipfel des Mount Meru wird am Nachmittag der „kleine“ Meru (3900 m) bestiegen. Der Aufstieg dauert ca. 1 Stunde und entschädigt durch schöne weite Ausblicke auf den Hauptgipfel des Massivs und die weite Ebene zu unseren Füßen.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1000 + 300 m
🕒	GEHZEIT	3 - 4 + 1 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Saddle Hut (3565 m) - HÜTTE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 4: Auf den Mount Meru - den kleinen Bruder des Kilimanjaro**

In aller Früh, noch vor Sonnenaufgang, starten wir in die lange Besteigung des Meru Hauptgipfels. Bald lassen wir den Heidewald hinter uns und steigen auf gutem Pfad durch die Lava- und Geröllwüste bis zum Gipfel des Mt. Meru, mit 4566 m der dritthöchste Gipfel Tansanias. Der kleine Bruder des in der Ferne liegenden Kilimanjaro bietet traumhafte Aussichten auf die umliegende Savanne und vor allem das imposante Massiv des Kilimanjaro im Osten zieht die Blicke an. Ebenfalls das gesamte, zu unseren Füßen liegende Merumassiv mit dem großen, hufeisenförmigen Krater und dem kleinen Sekundärkrater „Ash Cone“ faszinieren uns. Nach einer ausgiebigen Gipfelrast steigen wir wieder ab zur Miriakamba Hut, wo wir zur besseren Akklimatisierung und zur Schonung unserer Gelenke eine zweite Nacht einlegen.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1000 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	2000 m
🕒	GEHZEIT	9 - 12 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Miriakamba (2515 m) - HÜTTE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 5: Abstieg zur Momella Gate und Transfer zum Hotel**

Der heutige lange Abstieg bis zum Parkeingang besticht durch die zahlreichen Vegetationszonen und der Möglichkeit von Tierbegegnungen. Gegen Mittag erreichen wir die Momella Gate, wo wir uns von unserem Parkranger wieder verabschieden. Nach einer abwechslungsreichen Rückfahrt durch den Arusha Nationalpark erreichen wir am Nachmittag wieder unser gemütliches Hotel.

↓	HÖHENMETER ABSTIEG	900 m
🕒	GEHZEIT	3-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Arusha - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A



## Schlafsack/Gepäck

- Schlafsack mit Komfortbereich mind. -8°C
- Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)  
z.B. Gregory Z40 oder Gregory Jade 38 (mit integrierter Regenhülle)
- Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung (Träger)  
z.B. CLEARSKIES Duffle Bag (85 Liter)
- Wanderstöcke (teleskopisch)

## Schuhe

- Bergschuhe mit fester Profilsohle (knöchelhoch)
- Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe bzw. Badeschlappen

## Bekleidung

- Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle, Regenponcho oder Überhose  
ein kleiner Knirps ist von Vorteil
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover), empfehlenswert sind ein leichter Daunen- oder Primaloft Anorak
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. 2 Paar lange Hosen, 3 Paar Bergsocken)
- Thermo-Unterwäsche
- Mütze, warme Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“) (als Mundschutz vor Staub und kalter Luft)

### ! Bitte beachten!

Pro Teilnehmer werden ca. 10-12 kg an Gepäck von den Trägern übernommen. Sie tragen untertags nur Ihren Tagesrucksack.

Sie können vor Ort Ausrüstungsgegenstände (z.B. Schlafsack, einfache Matten, Wanderstöcke etc.) ausleihen. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf.

## Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- Kulturbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Evtl. Handdesinfektionsgel
- Feuchttücher

## Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakku
- Ladegerät für Fotoapparat bzw. Mobiltelefon
- Evtl. Höhenmesser, Kompass  
z.B. CASIO ProTrek PRW-2500 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- 1-2 Trinkflaschen (je Vol. 1 Liter) und 1 Thermosflasche  
(Bitte beachten, dass Leichtplastikflaschen am Berg nicht erlaubt sind!)
- Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Kraftfutter für Gipfel-  
etappe
- Fernglas für eventuelle Safarifahrt

## Ein paar Tipps

- **Reisegepäck im Hotel**  
Sie können während der Besteigung in unserem Hotel eine Reisetasche bzw. sonstiges Gepäck in einem eigenen Gepäckaufbewahrungsraum deponieren.
- **Früchte-, Kräuter- oder Grüner Tee**  
Als Abwechslung zu den angebotenen Teesorten (Schwarztee, Früchtetee)
- **Hustenzuckerln**  
Mit zunehmender Höhe wird die Luft sehr trocken und es kann zu Halsbeschwerden kommen.

## Geografie / Landschaft

Tansania, seit 1964 die „Vereinigte Republik Tansania“, ist das größte Land Ostafrikas und grenzt im Osten an den Indischen Ozean, im Norden an Kenia und Uganda, im Westen an Ruanda, Burundi und der Demokratischen Republik Kongo (früher Zaire) und im Süden an Sambia, Malawi und Mosambik. Einige der Landesgrenzen werden dabei von Flüssen und Seen gebildet, wie im Nordosten vom wasserreichsten afrikanischen See, dem Viktoria-See und im Süden vom Malawi-See. Die Gesamtfläche Tansanias beträgt 945.097 km<sup>2</sup> und ist somit über 11 Mal so groß wie Österreich. Neben der offiziellen Hauptstadt Dodoma ist vor allem die größte Stadt und zugleich Regierungssitz Daressalam mit über 2,5 Mio. Einwohnern von Bedeutung.

Das Landschaftsbild Tansanias ist von großflächigen Plateaus geprägt. Das prominenteste ist dabei das Zentralplateau, welches sich auf ca. 1200 Metern Höhe über den Großteil des Norden und Westen des Landes erstreckt. Gewaltige Berge, durch die vulkanische Aktivität im afrikanischen Grabenbruch entstanden, heben sich aus den Ebenen hervor und bestimmen als „Wolkenfänger“ wesentlich das Klima. Im Norden Tansanias thronen majestätisch zwei der vier höchsten Berge des afrikanischen Kontinents, der 4566 m hohe Mt. Meru und der 5895 m hohe, vergletscherte Mt. Kilimanjaro – das „Dach Afrikas“.

Tansania ist ein Land der Extreme: das Spektrum der Vegetations- und Landschaftsformen reicht von tropischem Regenwald über die Lavageröllwüsten der erloschenen Vulkane bis hin zum ewigen Eis der Kilimanjaro-Gletscher. Während an den Gebirgshängen Nebelwälder zu finden sind, werden zwei Drittel des Landes von riesigen Trockenwäldern und Savannen, wie der hochgelegenen Masai-Savanne, überzogen. In Küstennähe dominiert üppig tropische Vegetation mit Palmen. Auf den Inseln Sansibar und Pemba, die etwa 50 km vor der Küste liegen, sind neben den Kokospalmen zahlreiche Vanille-, Nelken und anderen Gewürz- und Frucht-bäume beheimatet. Eine weitere landschaftliche Besonderheit dieser Region bilden außerdem die bis zu 5 m hohen Mangrovenbäume. Zwischen den beiden Inseln im indischen Ozean und dem Festland haben sich über die Jahrtausende Korallengärten gebildet, in denen eine artenreiche Unterwassertier- und Pflanzenwelt vorzufinden ist. Neben berühmten Tauchrevieren, weißen Ozeanstränden und glasklarem Meer findet sich auf Sansibar auch „Stone Town“, das historische Zentrum von Sansibar-Stadt, ein quirliges Gassengewirr mit vielen schönen Geschäften und alten arabischen Häusern, das seit dem Jahr 2000 UNESCO Weltkulturerbe ist.

Tansania ist eine der am frühesten vom Menschen besiedelten Regionen der Erde. Nach Auffassung der Paläoanthropologen liegt die Wiege der Menschheit im tansanischen Rift Valley. So fand man in der Olduvai-Schlucht über 3 Millionen alte Fußspuren von aufrecht gehenden Hominiden sowie Kiefer- und Knochenstücke von Australopithecus und Homo habilis..

## Tierwelt / Nationalparks

Tansania verfügt über eine einzigartige Artenvielfalt, die nicht zuletzt auf die Bemühungen im Bereich des aktiven Naturschutzes zurückzuführen ist. In der weltbekannten Serengeti lebt fernab der menschlichen Zivilisation die größte zusammenhängende Population an Wildtieren: allen voran die begehrten „Big Five“ einer jeden Foto-Safari, nämlich Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard, aber zahlreiche andere Säugetiere, Vogelarten und Reptilien. Um diese Tiere zu schützen, hat man in Tansania inzwischen zehn Nationalparks und sieben Wildschutzgebiete angelegt, u. a. Tarangire NP, Ngorongoro Conservation Area, und der berühmte Serengeti NP. Mit seinen Reservaten, Naturschutzgebieten, Meeres- und Nationalparks schützt Tansania 38 % seines Territoriums – wesentlich mehr als viele der wohlhabenderen Nationen der Welt.

Ein faszinierendes Naturschauspiel spielt sich alljährlich in der Serengeti ab: rund 1,2 Millionen Gnus sowie 200.000 Zebras und 400.000 Gazellen, Topis und Antilopen wandern in riesigen Herden getrieben von der Suche nach nahrhaften Gräsern und legen dabei jährlich ca. 3.000 Kilometer zurück, wobei sie von Raubtieren gejagt werden.



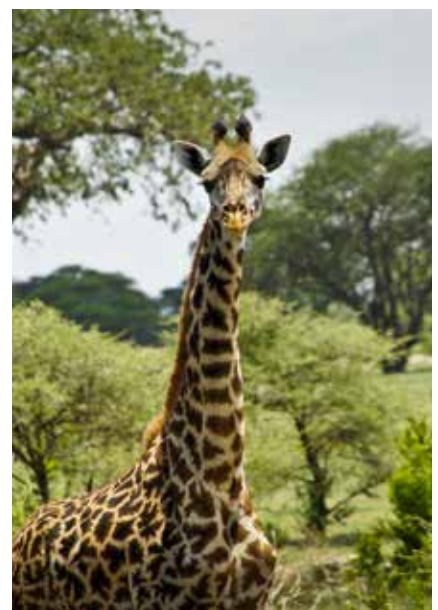
Fig Tree Arch im Arusha Nationalpark



Aufstieg zur Miriakamba Hut (Mt. Meru)



Massai Familie mit Ihren Rindern



Giraffe im Lake Manyara Nationalpark

**Klima / Trekkingwetter**

Tansania ist ein tropisches Reiseland, das durch die Nähe zum Äquator ganzjährig warme bis heiße Temperaturen aufweist und grob in 12 Tages- und Nachtstunden geteilt ist. Die Küstenregionen und die Inseln bieten meist heißes und tropisches Klima (25 - 35°C) mit hoher Luftfeuchtigkeit (70-85%) und warmen Nächten. Das Zentralplateau, auf etwa 1200 Metern Höhe, weist größere Temperaturschwankungen mit sehr trockenen und warmen Tagen (bis 35°C) und eher kühlen Nächten auf. In den Städten Arusha und Moshi ist es tagsüber oftmals sehr heiß (über 38°C) und auch nachts kühlt es nur selten ab. Im Kilimanjaro-Gebiet herrscht ganzjährig gemäßigtes Klima mit Durchschnittstemperaturen um die 22°C. In den Nächten ist es meist sehr kühl und am Kilimanjaro kann es ab einer Höhe von circa 4.500 m auch während der Trockenzeiten zu leichtem Schneefall kommen.

In Tansania gibt es zwei Trockenzeiten: die „warme“ von Mitte Dezember bis Mitte März und die „kühlere“ von Anfang Juli bis Mitte Oktober, die von 2 Regenzeiten unterbrochen werden, nämlich der „großen“ Regenzeit von April bis Juni und der „kleinen“ Regenzeit von Oktober bis Anfang Dezember. Die Hochsaison für Safarireisen liegt im Juli und im August während der Migration der Tiere; die besten Bedingungen für Bergbesteigungen findet man während den beiden Trockenzeiten, da die Sicht auf den Kibo in diesen Perioden meistens frei ist. Dies sind jedoch auch die am höchsten frequentierten Zeiten für Gipfelbesteigungen. Vergleichsweise ruhig ist es dagegen im Juni, Oktober und März.

**Klimatabelle Arusha (1387 m)**

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	27	28	27	24	22	22	21	22	24	26	26	26
TEMPERATUR MIN. (°C)	13	13	15	15	14	13	11	12	12	13	14	14
SONNENSTUNDEN	8	8	8	6	6	6	6	7	8	9	8	8
REGENTAGE	11	8	13	20	16	7	5	5	4	7	13	15
NIEDERSCHLAG (MM)	69	75	149	314	152	26	12	12	14	34	123	107

**Bevölkerung und Sprache**

Tansania ist ein Vielvölkerstaat mit ca. 41 Millionen Menschen, die über 130 Ethnien angehören, mit unterschiedlichen Kulturformen, Religionen, Traditionen und zum Teil auch verschiedenen Dialekten. Es werden insgesamt 128 Sprachen gesprochen. Die Nationalsprache ist Swahili. Außerdem werden Englisch und Arabisch sowie Bantudialekte gesprochen.

**Gesundheitsinformationen / Impfungen**

Für die Einreise nach Tansania aus Österreich bzw. Deutschland ist sind keine Impfungen vorgeschrieben. Empfehlenswert sind wie bei den meisten Fernreisen Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Tetanus, Typhus und Hepatitis A u. B . Für längere Aufenthalte sind Impfungen gegen Cholera, Gehirnhautentzündung angeraten.

**Bitte beachten - Gelbfieberimpfung:** Eine verpflichtende Gelbfieberimpfung ist nur bei einer Einreise über Land von einem Gelbfiebergebiet notwendig (z.B. Überlandfahrt von Kenia nach Tansania). Internationale Impfkarte nicht vergessen!

**HINWEIS für Flüge über Addis Abeba** (Flug Ethiopian Airways) oder über **Nairobi** (KLM, Air Kenya): Für die Einreise in Tansania mit einem Zwischenstopp in einem Gelbfiebergebiet (Äthiopien, Kenia) wird eine Gelbfieberimpfung nur dann benötigt, wenn man den Flughafen beim Zwischenstopp verlassen hat oder mindestens einen 12-stündigen Aufenthalt am Flughafen hatte.

Falls eine Gelbfieberimpfung kontrolliert wird, zeigen Sie bitte ihr Flugticket vor, auf dem ersichtlich ist, dass Sie nur einen Transit-Aufenthalt unter 12 Stunden hatten.



Ausblick auf die Heidewälder



Blick vom Gipfel des Mt. Meru



Art-Shop bei Moshi



Kilimanjaro vom Mt. Meru gesehen.



### Gesundheitsinformationen / Impfungen (Forts.)

**HINWEIS für eine Einreise nach Sansibar:** Auch für die Einreise nach Sansibar ist keine Gelbfieberimpfung mehr vorgeschrieben.

**Malaria:** Für das ganze Land wird eine **Malaria-Prophylaxe** angeraten. Allerdings gelten Gebiete über 2000m Seehöhe generell als zu hoch für die Malaria-Mücke.

Für den Aufenthalt in Moshi oder während einer Safari empfehlen wir folgenden Malaria-Schutz (wirksamer Insektenschutz, den ganzen Körper abdeckende Kleidung, Insektensprays zum Imprägnieren der Kleidung, Hotels mit Aircondition und/oder nächtens Moskitonetze bei Zeltsafaris).

**Bitte lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten!**

**In die Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Antibiotika, Lotion gegen Insekten, Sonnenschutzmittel und Verbandszeug.**

Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Tansania nicht dem westeuropäischen Standard entspricht. Die Zahl der HIV-infizierten Personen ist hoch, Vorsichtsmaßnahmen werden daher dringend empfohlen. Berücksichtigen Sie das bitte bei Ihrem Versicherungsschutz während der Reise.

### Trinkwasser

Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, einem Brunnen oder Bach, ohne es vorher zu entkeimen (z.B. mit Micropur) oder abzukochen. Zähneputzen ist in der Regel kein Problem. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist.

Bitte beachten Sie, dass am **Berg keine Leichtplastik-Flaschen erlaubt** sind. Sie erhalten von Ihrer Küchencrew abgekochtes Wasser, welches in Ihre Trinkflasche (Sigg, Nalgene o.ä. bzw. Thermosflasche) abgefüllt wird. Sie können dieses Wasser, wenn Sie möchten noch zusätzlich entkeimen, dies ist bei abgekochtem Wasser aber nicht notwendig.

### Währung/Geld

Offizielle Währung ist der Tansania-Schilling (TSh, TZS, TS), mit einem Kurs von ca. 1,-€ = ca. 2.600,- TSh. Ein Tansanischer Schilling ist in 100 Cents eingeteilt. Die Mitnahme von Fremdwährung ist unbegrenzt erlaubt, doch deklarationspflichtig. Sie können TSh nur in Tansania wechseln. Es empfiehlt sich die Mitnahme von **US Dollar** oder **Euro** in bar.

Bitte achten Sie darauf, dass die Scheine (speziell US-\$) neu sind, da sie sonst zu einem schlechteren Kurs angenommen werden.

Sie können bei Ihrer Ankunft am Flughafen Geld wechseln oder in einer Wechselstube während den Fahrten. Große Scheine (US \$ 50.- und 100.-) werden zu einem besseren Kurs gewechselt.

**Kreditkarten/Bankomatkarten:** Es gibt in Tansania mittlerweile einige Geldautomaten (ATM), an denen Sie mit Ihrer Bankomat- oder Kreditkarte Geld beheben können.

Generell raten wir jedoch weiterhin dazu, Bargeld mitzunehmen und die Bankomatkarte nur für Notfälle zu verwenden, da man sich nicht auf die Geräte nicht immer verlassen kann.

Bitte beachten Sie, dass seit 15.12.2014 das GeoControl Schutzprogramm für Bankomatkarten in Kraft ist. Für Bargeldbehebung außerhalb Europas muss Ihre Bankomatkarte von Ihrer Bank freigeschaltet werden! Bitte kontaktieren Sie Ihre Bank!

Die Ausfuhr der Landeswährung ist verboten, die Mitnahme von Fremdwährung ist bis zum bei der Einreise deklarierten Betrag erlaubt. Keine Beschränkungen sind hinsichtlich Waren bekannt. Die Ausfuhr von Gegenständen, die aus dem Material geschützter Tiere hergestellt sind und nicht den Vorschriften des Washingtoner Artenschutzabkommen entsprechen, ist verboten.



Stockbetten in der Saddle Hut



Aufstieg im Regenwald



Aufstieg zur Saddle Hut



Am Mt. Meru

### Trinkgeld

Unsere Mannschaften werden ausreichend und den landesüblichen Maßstäben entsprechend gut entlohnt. Aber natürlich stellt das Trinkgeld für diese Menschen eine willkommene und oftmals erwartete Nebeneinnahmequelle dar.

#### Bitte rechnen Sie folgende Trinkgelder für die Mannschaften ein:

Bei 4 Teilnehmern am Mt. Meru: ca. USD 50,- bis USD 60,- pro Teilnehmer. Bei Kleingruppen von 2 Personen ist das Trinkgeld höher. Üblicherweise wird das Trinkgeld von den Teilnehmern gesammelt und am Ende der Tour auf die Mannschaft aufgeteilt. Das Trinkgeld wird üblicherweise in USD ausbezahlt, kann aber auch in Tansanischen Shilling oder Euro bezahlt werden (Bitte keine EURO Münzen!).

Wir informieren Sie in unseren letzten Reiseinformationen - ca. 1 Monat vor Abreise - nochmals genau über die Größe Ihrer Mannschaft und die Trinkgeldempfehlung.

**Bitte beachten Sie:** Das Trinkgeld ist Ausdruck Ihrer Zufriedenheit und es bleibt Ihnen überlassen in welcher Höhe Sie Trinkgeld geben. Wir raten Ihnen, das Trinkgeld jedem Träger bzw. Guide am Ende persönlich zu geben und nicht eine Gesamtsumme an den Guide. So schließen Sie Missverständnisse aus.

Am Berg werden Sie ansonsten kaum Geld brauchen, ein paar einzelne Dollars (10 – 20) bzw. Tansanische Schillings sind aber immer gut in der Tasche zu haben.

### Geschenke

Sollten Sie etwaige Geschenke für Einheimische mitnehmen wollen, bitten wir Sie dies im Vorhinein mit uns zu klären, nicht alle „gut gemeinten“ Geschenke erfüllen diesen Zweck, manche können eher schädlich sein.

Als Gastgeschenke eignen sich erfahrungsgemäß z.B. Taschenmesser, Stirn-/Taschenlampen, und vor allem nicht mehr gebrauchte (aber in gutem Zustand) **Anoraks, Fleecejacken, Bergschuhe**, usw.

Bitte beachten Sie, dass Geschenke kein Trinkgeldersatz sind.

Wir wollen die einheimischen Kinder nicht zu Bettlern erziehen daher bitten wir Sie, weder Süßigkeiten noch Stifte u. dgl. an die Kinder entlang des Treks zu verteilen!

### Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Tansania beträgt + 2h gegenüber MEZ. Es gibt in Tansania keine Sommerzeit, d.h. in den Sommermonaten beträgt die Zeitverschiebung + 1h.

### Elektrischer Strom

Für elektrische Geräte benötigt man dreipolige Stecker. (Zwischenstecker erforderlich - 240 Volt/50 Hertz, meist kann man diese im Hotel ausleihen). Ladegeräte mit schmalen Steckern können oft ohne Adapter verwendet werden.

### Visum

**Wir empfehlen Reisenden aus Deutschland und Österreich oder der Schweiz das Visum bereits vor Ihrer Abreise ONLINE zu beantragen.**

Die Organisation des E-Visums ist einfach und die Kosten betragen USD 50,- (mit Kreditkarte zu bezahlen). Sie benötigen ein eingescanntes Passbild, eine eingescannte Kopie Ihres Reisepasses (mind. 6 Monate Gültigkeit ab Einreise, 3 freie Seiten) sowie Ihr Flugticket.

Die Beantragung erfolgt auf folgender Website: <https://eservices.immigration.gv.tz/visa>

**Achtung: Das Visum kann erst ab 3 Monate vor Abreise beantragt werden und die Ausstellung dauert ca. 10 Werktage.**

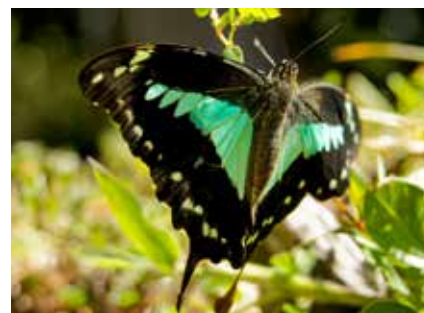
**Sie können das Visum auch direkt am Flughafen ausstellen zu lassen. Aufgrund neuer Einreisebestimmungen kann dies jedoch etwas dauern.**



Blick auf den Kilimanjaro



Blick vom Mt. Meru auf den Ashcone



Schmetterling im Arusha Nationalpark



Ausblick auf den Mt. Meru von der Mirakamba Hut

### Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen...

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre Internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle letzten wichtigen Infos vor Ihrer Abreise zu.

### Bezahlung

**Spesenfreie Banküberweisung:** Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der Schweiz können unsere **CHF-Kontoverbindung** in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.

Kreditkartenzahlung: Die **Bezahlung Ihrer Reise mit Kreditkarte** ist prinzipiell möglich. Bitte beachten Sie, dass hier teilweise Spesen entstehen können. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich telefonisch.



Gut verpackt vor dem Start der Tour



Bis bald in Tansania !